



## **Jahresbericht 2018**

### **Einleitung von Kay Pfister, Vorstandsmitglied**

Alles Neu, Alles beim Alten. Wieder ein Jahr rum, vieles ist passiert, kommt und hört es euch an der Generalversammlung an.

Eine kunterbunte Truppe hat sich zum neuen Vorstand zusammengefunden. Es ist eine Freude und immer wieder spannend zusammen zu arbeiten und zu sehen wohin uns das führt. Steffi und Mario haben auch dieses Jahr wieder Grosses geleistet, schön mit ihnen im Boot zu sein. Sasha bleibt uns als Präsidentin mit ihrer Energie und Wärme erhalten. Gekonnt hat sie die Neulinge eingewiesen und wir geben unser Bestes ihr gerecht zu werden. Frischen Wind hat Christine Seidler gebracht, die nun die Finanzen übernommen hat und noch viel mehr auf Lager hat, bereits einige Joker aus dem Ärmel zu schütteln wusste! Peter Bachmann bereichert die Sitzungen als Beisitzer, Protokollführer und mit seiner langjährigen Cortoi-Erfahrung. Leo Aschwanden und Fabio Bachmann haben die Öffentlichkeitsarbeit übernommen und lassen den Vorstand im Heute ankommen. Kay hat sich dem Gestern, dem Archiv angenommen. Gemeinsam haben wir rekapituliert, diskutiert, in die Zukunft geschaut und Entscheidungen getroffen.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Organisationsentwicklung im April, bei welcher wir von Kathrin Rutz angeleitet werden. Wir haben uns für diesen Schritt entschieden, um die neue Energie, die wir nun haben, zu bündeln und in ein klares Konzept für die nähere Zukunft von Cortoi umzuwandeln.

### **Die Betriebsleitung blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück...**

Dank der Erfahrung und gewonnenen Routine der letzten Jahre und vielen lieben fleissigen HelferInnen und Helfer haben wir unser erstes Jahr «zu Dritt» mit unserem kleinen Sohn Ramiro sehr gut erlebt. Unser grösstes und wichtigstes Ziel im letzten Jahr war es, eine Lösung für die finanzielle Situation nach dem Ausstieg des Sozialdepartementes ab 2019 zu finden.

### **Neue Nutzungskonzepte nach dem Wegfall der finanziellen Unterstützung durch das Sozialdepartement, ZH**

Unser Versuch, längerfristige Partnerschaften zu finden, hat sich als sehr schwierig erwiesen. Jedoch konnten wir für die Jahre 19/20 eine Übergangsfianzierung sichern und haben Zeit gewonnen, ein angepasstes Ziel zu verfolgen:

Durch einige Anpassungen/Neuanschaffungen unserer Infrastruktur wäre es möglich, unsere Anlage besser auszulasten und so mehr Geld für einen selbsttragenderen Betrieb zu generieren. So können wir gewährleisten, dass wir weiterhin Schulklassen und andere Kinder- und Jugendgruppen beherbergen können und das gefragte Angebot von Campo Cortoi weiterhin bestehen kann.

Mit dieser Zielsetzung hat die Betriebsleitung drei Hauptprojekte ausgearbeitet:

- Anschaffung einer leistungsfähigeren Photovoltaik-Anlage und neuer Batterien.
- Anpassungen und Neuanschaffungen zur besseren Auslastung von Campo Cortoi:
  - Aufrüstung der Infrastruktur für Winterbetrieb



- Eines der Häuser soll zukünftig parallel zum Gruppenbetrieb an private Personen vermietet werden.
- Ressourcenschonender Betrieb trotz mehr Gästen: Anschaffung von zwei Komposttoiletten und einem Pyrolyseofen.

### **Der Gästebetrieb in Zahlen**

Insgesamt haben wir 822 Personen in Campo Cortoi begrüsst und haben Total 2987 Übernachtungen generiert. Der stärkste Vermietungsmonat war der Juni mit 501 Übernachtungen im Vergleich zum Februar, den schwächsten Monat mit 22 Übernachtungen. Unter den Gruppen die eine ganze Woche hier verbracht hatten, zählten wir vier Institutionen, acht «normale» Schullager, drei Arbeits- und Umwelteinsätze. Wir begrüsst acht Gruppen an Wochenenden. (Geburtstag, Polterwochenende, Teamausflüge,...) Weiter vermieteten wir einzelne Häuser während Wochenenden und Ferien an Familien oder Paare. In den 2987 Übernachtungen sind auch die Übernachtungen unserer Anlässe gezählt.

### **Freiwilligenarbeit**

Erfasst haben wir 3669 Freiwilligenstunden (davon 440 von unserem ehrenamtlichen Vorstand) von insgesamt 120 Personen. Ohne diese vielen unentgeltlich geleisteten Stunden wäre es nicht möglich die Kulturlandschaft um Cortoi nachhaltig zu pflegen und ein vielseitiges Jahresprogramm auf die Beine zu stellen. Wir bedanken und herzlich bei allen starken helfenden Händen und mitdenkenden klugen Köpfen!

### **Veranstaltungen 2018**

#### *Anlässe für Familien*

Das traditionelle Sommerlager von und mit Sasha Hagen war ausgebucht. Das «Dolce Vita» Lager war nicht voll besetzt, die Gäste waren mit dem neuen Konzept, eine Woche ohne fixes Kinderprogramm zufrieden. Im Jahr 2019 werden wir die «Dolce Vita» Woche im Frühling durchführen.

Das Kinderlager im Herbst von Röbi Stolz, Toja Riolo und Ursula Bänninger war ein voller Erfolg und wurde auch im Jahr 2019 wieder ins Programm aufgenommen.

#### *Kulturelle Cortoi Anlässe*

Sommernächte und Castagnata waren im Jahr 2018 schlechter besucht als die Jahre davor. Trotz weniger BesucherInnen hatten wir tolle Stimmung und zufriedene Gäste. Wir können uns nicht erklären, warum gerade die Sommernächte so schlecht besucht waren. (Gleiches Datum, gleiche Werbung, ähnliches Angebot wie andere Jahre...)

#### *Kurse und Events für Erwachsene*

Widkräuterwochenende, Stempelglück und Bierbrauen erfreuten sich grosser Beliebtheit. Die Kurse waren gut (aus-)gebucht. Gerade die beiden Anlässe im November erfüllten ihr Ziel, Gäste in der Nebensaison nach Cortoi zu bringen.

#### *Anlässe für freiwillige Helferinnen*

Trockenmauerworkshop: Bocciabahn, Wegbauwoche und Handholzerwoche und Wochenende waren sehr erfolgreich. Wir können jedes Jahr auf eine treue Holzerguppe zählen und immer wieder auch neue Leute nach Cortoi holen mit den Angeboten für freiwillige HelferInnen.



### **Bau/Infrastruktur/Garten:**

- Trockenmauer bei Bocciabahn wurde komplett saniert. Diverse grosse Kastanien in den Terrassen wurden gefällt
- Zweiter Wegabschnitt von Lissoi-Cortoi wurde mit freiwilligen HelferInnen saniert
- Projektierung diverser Umbauarbeiten (Wintertauglichkeit der Häuser, neue Photovoltaik Anlage) Erweiterung mit Komposttoiletten
- Projektierung weiterer Trockenmauerprojekte im Terrassengarten (Projektaufgleisung mit der Burgergemeinde)

### **Administration**

Neue Verwaltungssoftware (fairgate):

Der neu eingeführte Newsletter hat positives Echo ausgelöst und dient uns als wertvolles Kommunikations- und Werbeinstrument. Durch die Einführung der neuen Adressverwaltung können wir einfacher Versände durchführen und die Administration der Mitglieder führen.

Wir haben verschiedene Varianten der Homepage Optimierung geprüft. (Übersichtlichere Gestaltung, responsive Lösung) Nun ist die Betriebsleitung gemeinsam mit Jürg Messmer dabei, die aktuelle Homepage zu überarbeiten. Die neue Version wird im Verlauf des Jahres 2019 online gestellt.

Fundraising:

Die Betriebsleitung hat gemeinsam mit Nadine Guthapfel an verschiedenen Dossiers gearbeitet. Wie weiter oben erwähnt konnten Gelder für die Übergangsfinanzierung der Jahre 2019 und 2020 gesichert werden. Dossiers für Bauprojekte der Jahre 2019-2021 (Wintertauglichkeit, PV-Anlage und Kompotois) sowie die Gründung eines Fonds für finanziell benachteiligte Personen und Finanzierung für das Erlebnisangebot für Schulklassen wurden erstellt und versendet.

### **Spenden für Betrieb, Bau- und Gartenprojekte, Erlebnisangebot für Schulklassen, Kulturlandschaftspflege**

Anna Maria & Karl Kramer Stiftung, Barbara Keller Stiftung, Comune di Mergoscia, Private GönnerInnen und Schulen, (Spenden erhalten im Jahr 2018 für 2018)

Grünstadt Zürich, Stiftung für Gesundheit und Natur, Sophie und Karl Binding Stiftung (Spenden erhalten im Jahr 2018 fürs Jahr 2019)

Sasha Hagen  
Präsidentin Campo Cortoi

Stefanie Sterchi  
CO-Betriebsleiterin Campo Cortoi